

**Bemerkungen**  
über die  
**Arten der Gattung *Monotoma***  
von  
**Edm. Reitter**  
in Paskau (Mähren).

Obzwar die Zahl der europäischen Arten nur gering ist, so scheinen mir dennoch mehrere als solche nicht haltbar zu sein. Man hat bisher von der Variationsfähigkeit derselben nirgends besondere Erwähnung gethan und mehrere Arten sind auch sicher nur aus Varietäten einer und derselben Art entstanden. Ich habe mich mit dieser kleinen Käfergruppe mehrmals eingehend beschäftigt, wobei ich immer zu dem gleichen Resultate gelangte, nämlich, dass alle Arten mehr oder weniger variiren, ähnlich wie die echten Lathridien. Die Farbe ist bei Feststellung einer Art dieser Gattung fast gar nicht in Betracht zu ziehen; namentlich treten die dunklen Formen auch in lichter Färbung auf. Häufig sind nur die Flügeldecken mit einem helleren Kleide geschmückt. Ebenso ist die Form des Körpers und die Grösse fast immer kleinen Abänderungen unterworfen, und in erster Beziehung namentlich die Bildung des Halsschildes, auf das man bei den einzelnen Arten das massgebende Gewicht legte. Durch die grobe Sculptur und die ungerandeten, meist unregelmässig gekerbten Seiten desselben erhält der Umriss, besonders in Anbetracht des kleinen und stets leicht variirenden Objectes, immer etwas Ungewisses, das zu der Annahme, eine andere Art vor sich zu haben, leicht verführt.

Motschulsky hat die Zahl der Arten im Bull. Mosc. 1868 III. stark bereichert. Er führt daselbst 6 neue Arten auf, deren Beschreibung jedoch gewöhnlich in 3 Zeilen erledigt wird. Es sind die Arten:

*M. hindustana*, Ind. or., (mit *longicollis* äusserst nahe verwandt);  
*M. fulvipennis*, Am bor., (wahrscheinlich = *parallelum* Lec.);  
*M. aegyptiaca*, Aegypt., (= *punctaticollis* Aub.);  
*M. subnigra*, Am bor., (= *fulvipes* Melsh.);  
*M. parallelocollis*, Am bor., (= *fulvipes* Melsh.\*);  
*M. corpulenta*, Am bor., (wohl nur grössere Stücke des *foveatum* Lec.); und

*M. robustula*, Amsterdam (= *picipes* var.). Dann wird  
*M. obtusicollis* aus Südrussland erwähnt, die auch mit *quadricollis*  
 und zwar mit der von Redtenbacher als *quisquiliarum*  
 beschriebenen Form identisch sein dürfte.

Ausserdem liefert Motschulsky daselbst folgende synonymische  
 Berichtigungen:

*M. rufa* Redtb. (1858) = *quadriimpresä* Motsch. (Bull. Mosc. 1845);  
*M. quadrifoveolata* Aub. (1837) = *quadrifoveolata* Motsch. (Bull.  
 Mosc. 1837);

*M. convexicollis* Motsch. = *angustata* Mrsh. (1839);

*M. punctaticollis* Aub. (Ann. franc. 1843) = *bicolor* Villa (1835);

*M. Blaivei* Guerin = *brevicollis* Aub. (1837).

Nachdem bekanntlich *M. angustata* Mrsh. mit *longicollis* Gyl.  
 identisch ist, so muss *convexiuscula* Motsch. ebenda als *Synonym*  
 untergebracht werden.

*Monotoma scabra* Kunze ist ohne Zweifel nichts anderes als die  
 sehr veränderliche *picipes*. Bei der letzteren Art soll nach  
 Redtenbacher, Aubé, Seidlitz etc. das Halsschild nach vorne  
 krumm verengt sein, es ist aber in der That nach vorne leicht  
 verschmälert. Aubé sagt „*prothorace vix antice angustior*“ so-  
 wohl bei *picipes* als auch bei *brevicollis*; die Zeichnung des  
*M. picipes* nach Aubé zeigt ein gleich breites, die der *brevi-*  
*collis* ein nach vorne leicht verengtes Halsschild. Es sind mir  
 bisher fast gar keine Exemplare der *picipes* zu Gesicht ge-  
 kommen, welche der Zeichnung Aubés vollkommen entsprechen;  
 sie zeigen fast insgesamt eine leichte Verengung desselben  
 nach vorne, ähnlich wie bei *brevicollis*, nur ist das Halsschild

---

\*) Die Leconte'schen und Melsheimer'schen Arten dieser Gattung scheinen  
 Herrn v. Motschulsky ganz unbekannt geblieben zu sein, da er deren in seiner  
 Arbeit nirgends erwähnt und seine amerikanischen Nova mit ihnen nicht  
 vergleicht.

entsprechend länger. Trotzdem kann an eine Verwechslung der Art von meiner Seite nicht gedacht werden, da die Beschreibungen bis auf diesen Umstand völlig übereinstimmend auf das bezogene Thier passen, andererseits mir bei vorhandenem ziemlich grossen Materiale alle Aubé'schen Arten gut bekannt sind. Zudem sind die Zeichnungen Aubé's nicht genau richtig, besonders ist die Entfernung der Augen von dem Vorderrande des Halsschildes meist verfehlt.

*Mon. spinigera* Chaud. kenne ich nicht, und ist auch im Gemminger-Harold'schen Catalog nicht aufgeführt. Ich vermuthe, dass Chaudoir in *M. picipes* die *M. spinicollis* zu erkennen glaubte, und die echte *spinicollis* als *spinigera* beschrieb.

*Mon. quisquiliarum* Redtb. ist eine Varietät der *quadricollis* mit nicht vortretenden Vorderwinkeln des Halsschildes.

*Mon. conicicollis* Aub. Thomson glaubt in dieser Art die Gyllenhal'sche *angusticollis* zu erkennen, weshalb er *angusticollis* Aub. in *formicetorum* umtauft. Seidlitz spricht sich in seiner Fauna Baltica, 2. Heft pg. 164 gegen diese Deutung aus, weshalb ich mich der ursprünglichen Aubé'schen Auffassung anschliesse.

*Mon. trapezicollis* Chaud. = *brevicollis* Aub., mit etwas deutlicher verengtem Halsschild nach vorne. Typische Exemplare erhielt ich von Hochhuth aus Kiew.

*Mon. bicolor* Villa ist nach Aubé eine Varietät der *quadricollis*, nach Motschulsky mit *punctaticollis* Aub. identisch. Nachdem die erstere Art häufiger, *punctaticollis* nur höchst selten mit hellen Flügeldecken aufzutreten pflegt, dürfte wohl eher die erstere Art die richtige sein, unter welcher *bicolor* als Var. zu citiren ist.

*Mon. brevipennis* Kunze. Trotz der angegebenen Unterschiede in Bezug der Behaarung, der veränderlichen Form der Vorderwinkel des Halsschildes und der Länge der Flügeldecken halte ich diese Art nur für eine leichte Abänderung von *picipes*.

*Mon. flavipes* Kunze ist auf kleine Exemplare der *longicollis* gegründet.

Die europäischen Arten lassen sich in folgender Weise übersehen:

A) Caput oblongum, temporibus magnis, his apice haud vel vix dentatis. Frons vix aut obsolete biimpressa, lateribus prope

antennarum basi vix denticulata. (Gen. Gyrocecis Thoms.)

a) Prothorax antrorsum angustatus, dorso postice bifoveolatus.

b) Prothorax conico-elongatus, lateribus arcuatus, angulis anticis fortiter productis; elytra apicem versus angustata, tibiis maribus curvatis.

1. *conicicollis* Aubé,  
*angusticollis* Thoms.

bb) Prothorax conico-quadratus, lateribus vix arcuatus, angulis anticis parum productis; elytra ovalia, tibiis haud curvatis.

2. *angusticollis* Gyll.,  
*formicetorum* Thoms.

aa) Prothorax quadratus, dorso quadri-foveolatus.

b) Prothorax quadratus, antrorsum haud angustatus.

c) Fusco-testacea; caput pone oculos subparallelum, apicem versus pone antennarum basi angustatum, thorax lateribus anguste marginatus.

3. *quadrioveolata* Motsch.,  
*quadrioveolata* Aub.

cc) Testacea, caput pone oculos triangulariter angustatum; thorax lateribus sat late marginatus.

4. *quadriimpressa* Motsch.,  
*rufa* Redtb.

bb) Prothorax antrorsum parum angustatus, dorso antice leviter, postice profunde bifoveolatus, lateribus anguste marginatus.

5. *Diecki* Rtttr. n. sp.

B) Caput triangulare, temporibus parvis, his apice haud vel obtuso-denticulatis. Frons vix aut obsolete biimpressa. (Gen. *Monotoma* Thoms.)

a) Frons lateribus prope antennarum basi indistincte angulata. Thorax fere quadratus. Elytra dense subtiliter

striato-punctata et seriatim griseo-subsetulosa.

b) Prothorax oblongo - quadratus, antrorsum haud angustatus.

c) Prothorax dorso postice profunde bifoveolatus:

*6. ferruginea* Bris.

cc) Prothorax dorso postice vix aut obsolete bifoveolatus.

*7. quadricollis* Aub.,

*v. quisquiliarum* Redtb.,

*obtusicollis* Motsch.

*v. bicolor* Villa, Kunze.

bb) Prothorax fere quadratus, (saepissime latitudine paullo brevior) dorso postice leviter aut obsolete bifoveolatus.

c. Prothorax quadratus, lateribus parallelus, antice haud angustatus:

*8. punctaticollis* Aub.

cc) Prothorax latitudine paullo brevior, antrorsum paullulum angustatus.

*9. brevicollis* Aube,

*Blaivei* Guerin,

*v. trapezicollis* Chaud.

aa) Frons lateribus prope antennarum basi acute angulata. Thorax antrorsum angustatus, angulis anticis acuto-productis, lateribus evidentius crenatus. Elytra minus dense seriatim grosse punctata et parce nigro-subsetulosa.

*10. spinicollis* Aub.,

*spinifera* Woll.

? *spinigera* Chaud.

C) Caput triangulare, temporibus parvis, his apice acute denticulato-productis. (Gen. *Monotoma* Thoms.)

a) Corpus opacum scabrum. Frons antice utrinque foveola profunde impressa, lateribus prope antennarum basi acute angulata. Prothorax subquadratus, antrorsum paullulum angustatus. Elytra distincte transversim substrigosa, seriatim punctata et griseo-subsetulosa.



- b) Thorax postice plus minusve bifoveolatus. 11. *picipes* Payk.,  
*scabra* Kunze,  
*brevipennis* Kunze.
- bb) Thorax quadrifoveolatus, foveolis duabus antice minus, basalibus sat profunde impressis. 12. *subquadrifoveolata*  
*Waterhouse*,  
*quadrifoveolata*  
*Waterh.*
- aa) Corpus subnitidum, haud scabrum. Frons antice obsolete bifoveolata, lateribus prope antennarum basi vix angulata. Prothorax oblongo-quadratus, basin versus subangustatus, postice bifoveolatus. Elytra vix seriatim punctata, griseo-subpubescentia 13. *longicollis* Gyll.,  
*flavipes* Kunze,  
*angustata* Steph.,  
*convexicollis* Motsch.

*Monotoma Diecki* n. sp.

Ferruginea, prothorace quadrato, antrosum parum angustato, dorso quadrifoveolato, foveis basalibus profunde impressis, elytris thorace distincte latioribus, breviter ovalis. Long. 1,8 mm.

*Corsica.*

Oblonga, antrosum subattenuata, ferruginea, opaca, parce griseo-pubescent. Caput fronte vix evidenter impressa, lateribus pone oculos obtuso aut vix dentatum, temporibus sat parvis. Prothorax quadratus, antrosum paullo angustatus, lateribus rectis obsolete subcrenatus, anguste indistincteque marginatus, angulis anticis rectis, posticis obtusis, supra confertissime subrugoso-punctatus, quadrifoveolatus, foveolis in sulcis duabus minus profundis confluentibus, foveolis basalibus magis impressis. Elytra prothorace evidenter latiora, breviter ovalia, seriatim minus profunde subrugoso-punctata, et setulis piliformibus, brevibus, arcuatis seriatim ornata. Corpus infra cum antennis pedibusque rufo-ferrugineis.

Mit quadrifoveolata und quadriimpressa Motsch. (rufa Redt.) verwandt, aber die Wangen sind bei Diecki kürzer, das Halsschild

nach vorne verengt, die vorderen 2 Grübchen sehr schwach ausgeprägt und die Flügeldecken sind breiter, kürzer und gewölbter, endlich ist der Käfer viel kleiner, rostroth.

Von Dr. G. Dieck auf Corsica entdeckt. Es ist dieselbe n. sp., die derselbe in seinem Reiseberichte, Berl. Ent. Zeitsch. 1870 pg. 162, erwähnt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [NF\\_06](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Bemerkungen über die Arten der Gattung Monotoma 1-7](#)